

5. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

b) Verhältnis

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	1958		1960	
		Haushaltstyp		Haushaltstyp	
		1 ¹⁾	2 ²⁾	1 ¹⁾	2 ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	100	275	106	279
Einnahmen und					
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2,4	91,9	1,6	92,7
3	des Haushaltsvorstandes ⁴⁾	1,5	87,6	0,4	88,8
4	der Ehefrau	0,5	2,3	0,7	2,1
5	der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,4	2,0	0,6	1,8
6	Einkommen aus unternehmer. (freiberufl.) Tätigkeit (brutto)	4,2	1,8	4,0	1,8
7	Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen (brutto)	0,4	0,7	0,4	0,6
8	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	93,0	5,6	94,0	4,9
9	Laufende Einnahmen aus Übertragungen	89,3	3,3	91,2	2,8
10	vom Staat	87,6	3,1	90,1	3,8
11	dar.: Renten der sozialen Rentenversicherung	54,6	0,3	55,9	0,3
12	Übertragungen der Gebietskörperschaften	30,9	1,2	32,5	1,0
13	von Unternehmen	0,4	0,0	0,5	0,0
14	von Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,2	0,1	0,1	0,0
15	von privaten Haushalten	1,2	0,1	0,6	0,1
16	Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen ⁵⁾	3,7	2,3	2,7	2,1
17	dar.: vom Staat	2,0	1,0	0,7	0,7
18	von privaten Haushalten	1,4	1,0	1,8	1,2
19	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	100	100	100	100
20	abzüglich: Einkommen- und Vermögensteuern	0,0	1,7	0,0	2,0
21	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,1	9,9	0,1	9,8
22	Nettoeinkommen ...	99,8	88,4	99,9	88,2
23	Sonstige Einnahmen ⁶⁾	1,7	1,1	1,0	1,5
24	dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen ⁷⁾	0,6	0,3	—	0,4
25	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁸⁾ ...	101,5	89,5	101,0	89,7
26	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	93,0	82,7	95,6	81,7
27	Übrige Ausgaben ⁹⁾	2,6	2,9	2,3	3,3
28	dar.: Geleistete Einkommensübertragungen	2,2	2,4	2,0	3,2
29	Geleistete Vermögensübertragungen	—	—	—	—
30	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten¹⁰⁾ ...	+ 5,9	+ 3,9	+ 3,0	+ 4,7
Ausgaben für den Privaten					
31	Nahrungs- und Genußmittel	50,6	46,3	52,0	45,3
32	dar.: Nahrungsmittel ¹¹⁾
33	Genußmittel ¹²⁾
34	Kleidung, Schuhe	7,8	12,7	7,3	12,6
35	Oberkleidung	3,8	6,4	3,3	6,0
36	Sonstige Kleidung	2,4	3,6	2,5	3,7
37	Schuhe	1,6	2,8	1,5	3,0
38	Wohnungsmieten ¹³⁾	13,0	9,9	14,1	10,5
39	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	8,2	4,9	7,9	4,7
40	Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,6	10,4	8,2	9,9
41	dar.: Möbel	0,8	2,0	0,8	1,5
42	Teppiche u. s. Fußbodenbeläge, Matratzen	0,4	0,2	0,3	0,5
43	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	1,4	1,1	1,6	1,0
44	Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	0,6	0,7	0,4	0,6
45	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,2	1,4	0,7	1,4
46	Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	1,1	1,1	0,9	1,3
47	Reinigungs- und Pflegemittel u. sonst. Artikel	1,4	1,5	1,4	1,5
48	Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung	1,7	0,8	1,5	0,9
49	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	0,6	0,8	0,5	0,7
Güter für					
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,0	4,2	2,6	5,0
51	Aufwendungen f. eig. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	0,1	1,7	0,2	2,4
52	Fremde Verkehrsleistungen	2,4	2,2	2,0	2,4
53	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	0,5	0,3	0,5	0,3
54	Körper- und Gesundheitspflege	3,5	2,9	3,0	3,3
55	Körperpflege	1,7	2,1	1,8	2,4
56	Gesundheitspflege	1,8	0,9	1,2	1,0
57	Bildung und Unterhaltung	4,2	6,8	3,5	6,6
58	dar.: Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte	0,5	1,2	0,4	1,3
59	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	1,5	1,3	1,4	1,3
60	Theater, Kino u. sonst. Veranstaltungen	0,5	0,8	0,5	0,6
61	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	1,1	1,9	1,4	2,1
62	dar.: Uhren u. echter Schmuck	0,2	0,2	0,1	0,3
63	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,3	0,8	0,6	0,8
64	Pauschalreisen	0,0	0,3	0,1	0,2
65	Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt ...	100	100	100	100

¹⁾ 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — ²⁾ 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte Tätigkeit. — ³⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ⁴⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — ⁵⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übernahme. — ⁶⁾ Zinsen auf Konsumentenkredite, geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne ¹⁰⁾ Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. — ¹¹⁾ Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. —